

QUA
de
HB9F

Mitteilungsblatt der Sektion Bern der USKA

Nr. 5/75

20.5.1975

Erscheint ca. zehnmal im Jahr
Redaktion und Versand: HB9ADM, Postfach 136, 3072 Ostermundigen 1

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA), Sektion Bern

Präsident: Carlo de Maddalena, HB9QA, Riedliweg 9, 3053 Münchenbuchsee P (031) 86 04 46, G (031) 60 23 32
Sekretär: Lucien Vuilleumier, HB9ADM, Tägetlistr.14, 3072 Ostermundigen P (031) 51 23 56, G (031) 62 22 50
Kassier: Paul Müller, HB9ALD, Gurtenstrasse 36, 3122 Kehrsatz P (031) 54 09 77, G (031) 61 21 83
KW-Verkehrsleiter: Franz Adolf, HB9AII, Wagnerstrasse 35, 3007 Bern P (031) 45 96 38, G (031) 45 20 48
UKW-Verkehrsleiter: Armin Rösch, HB9MFL, Erlenweg 7, 4552 Derendingen P (065) 42 44 73 G (065) 21 41 21

Monatsversammlung/Stamm: letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember), 2030 Uhr, Restaurant Innere Enge, Engestr. 54, Bern (Autobuslinie 21 bis Innere Enge oder 11 bis Bierhübeli). - Bibliothek: an der Monatsversammlung/Stamm und beim Sekretär. - PC-Konto: a) 30-12022, USKA Sektion Bern; b) 30-8778, Relaisgemeinschaft HB9F Bern. - Jahresbeitrag: Aktiv- und Passivmitglieder 10 Fr., Jungmitglieder 5 Fr. - Clubrufzeichen: HB9F. - Monitorfrequenzen: 29,6 MHz, sowie Kanäle R2, R4 und R74; Ausweichkanäle: S23 ("Bern I") und S21 ("Bern II"); UKW-Relais: Menziwillegg (Kanal R2, Squelchabschaltung 1750 Hz) und Schilthorn/Piz Gloria (Kanal R4, Rufton 1750 Hz, Squelchabschaltung 1435 Hz); UHF-Relais: Menziwillegg (Kanal R74, Rufton 1160 Hz).

Freundliche Einladung an Alle an die

Monatsversammlung vom 29. Mai 1975, 2015 Uhr, im Restaurant Innere Enge.

Programm: - OM René Beusch HB9IL, zurück aus einer internationalen Konferenz in London, referiert über: "Seefunkdienst heute und morgen. Die Projekte für Satellitensysteme im Dienste des Seefunks"
- Gemütliches Beisammensein

* * *

Peilübung: Dienstag, 3. Juni, 1930 Uhr, zu Fuss ab Strassenkreuzung Glasbrunnen im Bremgartenwald.

* * *

Ein bei uns letztes Jahr gehaltener Vortrag über Höhlenforschung stiess auf grosses Interesse. Dieser Umstand veranlasste uns, den ernsthaft Interessierten die Möglichkeit zu geben, eine Höhlenbegehung selber zu erleben. Unser QUA-Drucker, Hr. Gygax, erfahrener Höhlenforscher, erklärte sich freundlicherweise bereit, eine solche Besichtigung am 14.-15. Juni 1975 zu organisieren — und zwar in einer von ihm bestens bekannten Höhle, dem "Niddleloch" im Weissenstein-Massiv — und uns das dafür nötige Material zur Verfügung zu stellen.

Treffen: Samstag, 14. Juni, 1445 Uhr, an einem Ort der Stadt Bern, der den Angemeldeten noch bekanntgegeben wird. Der Transport erfolgt mit Privatautos. Die Begehung entspricht einem mehrstündigen Marsch in beiden Richtungen. Der Ausgang ist für den Sonntag Morgen, um ca 9-10 Uhr, vorgesehen, sodass die Teilnehmer zum Mittagessen wieder zu Hause sind.

Kleidung: Wanderbekleidung. Im Rucksack mitnehmen: wenn möglich Ueberkleid und Gummistiefel (um sich vor Schmutz zu schützen; anstatt Stiefel auch gute Wanderschuhe); Taschenlampe mit Ersatzbatterie; Kerze; Wolldecke oder dickes Tuch (zum darauf sitzen und ev. liegen); Picknick mit Tranksame (Nacht- und Morgenessen, sowie Zwischenverpflegung).

Kosten: 5 Fr., zuzüglich Fahrtpreis für Sessellift Oberdorf-Weissenstein. Unerlässlich-

liche Anmeldung bis zum 7. Juni mittels Postkarte an OM L. Vuilleumier, HB9ADM, Postfach 136, 3072 Ostermündigen 1. Bitte Telefonnummer angeben und ob mit oder ohne Auto; wenn ja, wieviel freie Plätze.

* * *

Voranzeige: Freiluft-Hamfest bei Mandi HB9MB am 28. Juni 1975.

* * *

Kalender (Zeitangaben in GMT)

1. Juni	0900-2100	Worked All Britain LF CW Contest (1,8-7 MHz) (CQ 4/75, S.50)
7.-8. Juni	1700-1700	National Field Day (CW) (USKA Contests Rules)
8. Juni		A5/F3-Contest der AGAF
14. Juni	1300-1600	DAFG-Kurz-Contest, KW-Teil (RTTY) (RTTY 6/74, S. 29)
15. Juni	0800-1100	" " " " , UKW-Teil (RTTY)
21. Juni	1400-2400	2-m-FM-Contest des DARC (cq-DL 9/74, S. 550 + 4/75, S. 227)
21.-22. Juni	1000-1600	All Asian DX Contest (Fone) (cq-DL 5/75, S. 310)
5.-6. Juli	1800-1500	QRP-Sommer-Contest der DL-AGCW (CW) (cq-DL 1/74, S. 55)
5.-6. Juli	1600-1600	VHF/UHF-Wettbewerb des DARC (cq-DL 2/75, S. 100)
12.-13. Juli		14. Internationales Bodensee-Treffen in Konstanz
20. Juli	0700-1100	National Mountain Day (CW) (USKA Contests Rules)
20. Juli	0900-2100	Worked All Britain VHF Contest (CQ 4/75, S. 50)
2. August		Sommer-BBT (Bayerischer Bergtag) des DARC, VHF-Teil (all
3. August		" " " " " " " " , UHF-Teil modes)
2.-8. Okt.		2nd World Telecommunication Exhibition "TELECOM 75", Genf
4.-5. Okt.		World Radio Amateur Convention, Genf (IARC)

* * *

Bei unserem UKW-TM Armin Rösch HB9MFL ist kürzlich eine Karin angekommen. Mutter und Tochter sind wohlauf. Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

Der Sekretär/Redaktor HB9ADM hatte beabsichtigt, seinen im QUA 3/75 veröffentlichten Bericht über die Jahresversammlung der Sektion Bern zur Veröffentlichung im OLD MAN umzuarbeiten; er kam aber wegen Zeitmangels leider nicht dazu. Gross war dann sein Erstaunen, als er in der Rubrik "Sektionsberichte" des OLD MAN Nr. 5 einen Text der Sektion Bern entdeckte! Näher gesehen entpuppte sich dieser als der Bericht aus dem QUA, allerdings ohne den Satz, wonach HB9ADM nach zehnjähriger Amtszeit seinen unwiderruflichen Rücktritt auf Ende 1975 bekannt gibt. (Hoffentlich ist damit nicht eine Chance, einen Nachfolger zu finden, verloren gegangen, hi!). Im gleichen OLD MAN wurde auch der Bericht von HB9APG über den Europäischen VHF-Contest vom 1./2. März 1975 übernommen, allerdings ohne Quellenangabe. Seien wir aber nicht kleinlich, das war sicher nur ein Schönheitsfehler des OLD MAN-Redaktors; Hauptsache ist, dass Mitteilungen von allgemeinem Interesse einem grösseren Leserkreis zugänglich gemacht werden, dafür brauchen wir kein Copyright!

Ueber die Ergebnisse der Konferenz der IARU Region 1 Division, die vom 14.-18. April 1975 in Warschau abgehalten wurde, hat der USKA-Verbindungsmann zur IARU HB9DX einen vierseitigen Bericht geschrieben, der im nächsten OLD MAN erscheinen wird. Zwecks rascher Information wurde dieser Text bereits allen USKA-Sektionen zugestellt; er wird an unserer Maiversammlung zur Verfügung aller Interessenten zur Einsicht auf-liegen.

Diesen Monat sind zwei Austritte aus unserer Sektion zu verzeichnen: OM Paul Beck HE9EOV wegen Wegzug in die Ostschweiz, und OM Peter Egli HB9ACN vorübergehend wegen Ueberbeschäftigung. Wir wünschen beiden alles Gute (und Peter, dass er bald wieder zu uns zurückkommt). Der Vorstand nahm fünf neue Mitglieder auf: OM Eduard Reusser, HB9AMM in Uetendorf; OM Franz Sager, HB9BAC in Belp; OM Fritz Hofer, HB9BDC in Bern; OM Fritz Burri, HE9EED in Gstaad, und OM Harry Ammann, Gümligen. Herzlich willkommen!

Mitteilungen des KW-TM

Peilen: Die letzten Peilübungen waren, im Gegensatz zu denjenigen vom letzten Jahr, gut besucht. Zwei OMs bedienten sich dabei neuartiger Geräte: von HB9AKM modifizierte Kofferradios, welche sich zum Auffinden selbst raffiniert versteckter Füchse gut eignen. Das Datum der nächsten Übung ist auf Seite 1 angegeben.

NFD 1975: Anlässlich der letzten Monatsversammlung wurde die Frage aufgeworfen, ob unsere Sektion wieder einmal mit einer QRO-Station am NFD teilnehmen könnte. Die Anfrage war kein Ruf in die Wüste. Verschiedene OMs haben sich erfreulicherweise angeboten, mit Material und mit ernsthaftem Einsatz an der Taste, dabei zu sein. Soeben ist ein geeigneter Standort bei Ruchwil gefunden worden. Die übrigen umfangreichen Vorbereitungsarbeiten sind im Gange. HB9GX und HB9ACV stellen ihre Station wiederum am bewährten Standort auf der Menziwilegg auf. (Südlich des Restaurants, am Waldrand. Wer Lust hat, einmal ganz unverbindlich ein paar Contest-QSOs zu fahren, oder am Lagerfeuer beim Würstbraten die Kameradschaft zu pflegen, ist herzlich zu einem Besuch eingeladen.

Traditionelles Hamfest am Geistsee: Es findet, dank des wiederum grossen Entgegenkommens von Mandi HB9MB, am 28. Juni ab 15 Uhr statt. Eine detaillierte Einladung dazu folgt im nächsten QUA. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum.

Moderner KW-Empfänger: HB9AJY und HB9AYA planen den Bau eines modernen KW-Empfängers nach den neusten Erkenntnissen der Technik. Gesucht werden weitere Konstrukteure. Interessenten wenden sich bitte direkt an OM Fritz Dellsperger HB9AJY.

(HB9AII)

* * *

Mitteilungen des UKW-TM

Bericht über den VHF/UHF-Wettbewerb vom 3.-4. Mai 1975: Dank einer schon am 1. Mai montierten Antenne konnten wir (HB9APG, MFM, MFL) trotz Regen sofort unser QTH beziehen. Bald waren wir sendebereit. Das Wetter wurde nun zusehends schlechter, die Temperatur fiel unter Null Grad und damit Schnee anstatt Regen. Die ersten Verbindungen klappten gut und die Antenne hält sich gut trotz Sturm mit ungefähr 100 km/h. Gegen Mitternacht haben wir stellenweise 0,5 m Schnee. Bei Taschenlampenlicht sieht man eine sich windende 16-Element-Yagi, die zusehends die Form eines Flugzeugflügels annimmt. Gegen 4 Uhr morgens ist die Antenne mit 5 cm langen Eisfahnen überzogen und das VSWR nähert sich 1:∞. Jede Richtwirkung ist verloren gegangen und so sehen wir uns gezwungen, 0700 den Contest zu beenden und abubrechen. Ein Demontieren der Antenne ist beim herrschenden Sturm unmöglich und so hoffen wir die Antenne ein paar Tage später demontieren zu dürfen. Nach einer "heissen" Fahrt von 3 Stunden Dauer über eine Strecke von 350 m erreichen wir die Strasse bergabwärts und bald darauf das Heim-QTH. Nach ein paar QSOs von zuhause aus ist dieser Contest auch für uns glücklich zu Ende gegangen.

2-m-Montag-Runde: Die Relaisgemeinschaft HB9F führt versuchsweise ab sofort eine "Montag-Runde" ein, wo sich die Berner Amateure bei Bedarf sicher treffen können. Sie ist nicht nur als "Treffpunkt" gedacht, sondern auch als Möglichkeit, Meldungen von allgemeinem Interesse durchzugeben. Sie findet jeden Montag statt, ab 2000 HBT über das Relais Menziwilegg.

(HB9MFL)

* * *

Mitteilungen von OM Hans Wüest HB9OI (Gemeinsamer Einkauf/Bau und QSL-Vermittlung)
Thunstrasse 188, 3074 Muri BE.

Die Aktion 2-m-Verstärker Heathkit brachte ganze zwei Anmeldungen. Da die notwendige Zahl von fünf Bestellungen nicht erreicht wurde, wird dieser gemeinsame Einkauf nicht mehr weiter verfolgt.

Das Verkehrsbüro der Stadt Bern ist bereit, uns farbige Postkarten für QSLs zum Selbstkostenpreis abzugeben. Preis pro Stück 17 Rp. Interessenten wollen bitte die ihnen passende Postkarte, mit Adresse und Anzahl gewünschter Stück, an mich senden. Termin: 31.5.1975. (Wo sind die Muster? Liegen sie am Stamm auf? — Red.)

Vergessen Sie bitte nicht am Stamm ihre QSLs mitzunehmen. Sie liegen jedesmal im Saal auf einem Tisch vorne links zum Mitnehmen bereit.

Ich suche ein bis zwei Kameraden, die als Idealisten trotz billiger Japan-Steckdosengeräten bereit wären, mit mir im Team einen SSB/CW-Transceiver zu entwerfen und zu bauen. Ziel: Einen kleinen, leichten und handlichen Transceiver für Portabel und Ferien, mit genügender Ausgangsleistung (kein QRP!). Wer meldet sich?

73 de Hans HB9OI

* * *

Seit einiger Zeit konnte man feststellen, dass das 2-m-Relais Schilthorn manchmal nicht richtig funktionierte. Es stellte sich heraus, dass die Störungen auf einen Defekt am Antennenkabel zurückzuführen waren. Das Kabel war beim Antennenspeisepunkt absichtlich etwas locker angezogen; die Stürme, die auf 3000 m häufig herrschen, verursachten ein starkes Reiben des Kabels, dessen Mantel mit der Zeit beschädigt wurde. Wasser drang ins Kabelinnere, was zu den beobachteten Störungen führte. Ausserdem wurde ein Teil des waagrechten Antennenkabel-Tragrohres durch die schweren Schneemassen eingedrückt, was erneut zu Kabelbeschädigung führte. Es musste aber mit einer Reparatur abgewartet werden, bis die Schneeanammlung etwas zurückging. Erst vor einigen Tagen gelang es u.a. OM Roland Moser HB9MHS, den Defekt provisorisch zu reparieren. Gleichzeitig baute er im Umsetzer eine Schaltung ein, die gewisse durch absichtliche und unabsichtliche unmodulierte Träger verursachten Störungen entgegenwirken sollte.

* * *

Technischer Briefkasten

Diesen Monat sind keine Fragen eingegangen, dafür aber zwei Antworten. Die erste, zu Frage 1, wird nachstehend wiedergegeben (tnx Rolf!). Zu Frage 3 hat HB9AJY eine längere, umfassende Antwort abgeliefert. Diese wird als Beilage in einer der nächsten Nummern des QUA beigelegt werden (tnx Fritz!).

Antwort zu Frage 1 "Drossel" (QUA 4/75).

Die in der PA-Röhre erzeugte Leistung wird auf zwei Lasten verteilt: einmal auf den Antennenkreis, der über das Pi-Filter angepasst wird, zum andern auf den parallel dazu liegenden Speisekreis mit der Anodenspannungsquelle U_s , der Drossel L_2 und C_4 . Bei guter Anpassung ist die Impedanz des Pi-Filters von der Röhre aus gesehen gleich dem HF-Innenwiderstand der Röhre, z.B. 1000 Ohm.

Damit der HF-Strom hauptsächlich durch den Antennenkreis und das Pi-Filter fließt, muss die Impedanz des Speisekreises U_s , L_2 und C_4 für

HF viel grösser sein als die Impedanz des Pi-Filters, also z.B. 10'000 Ohm. Auf dem 80-Meter-Band ergibt dies für L_2 500 μ H.

Man kann die Drossel L_2 natürlich noch grösser machen und hat dann noch weniger HF-Verluste durch den Strom durch den Speisekreis, allerdings wird die Drossel dann teurer, verursacht mehr Gleichstromverluste und hat eher Parallelkapazitäten, die die Wirkung wieder verschlechtern.

NB: C_4 und C_1 können mit ähnlichen Überlegungen ermittelt werden.

HB9AHP

* * *

Zu kaufen gesucht: gute Handtaste.

OM Stephan Zimmermann, HB9BCC, Nelkenweg 31, 3097 Liebefeld, Tel. (031) 53 08 05.

Zu kaufen gesucht: Revox Tonbandgeräte (mit Röhren).

OM Mathias Mürger, HB9QK, Weissensteinstrasse 22, 3400 Burgdorf.

Zu verkaufen: Heathkit Tunnel Dipper, neuwertig, Fr. 120.-

OM Ernst Salvetti, HB9KV, Schermenweg 127, 3072 Ostermündigen.